

und Mensch ist. Auch die praktische Anwendung der EUDR wird ein Thema sein, denn auch Waldbesitzer und Forstämter in Deutschland stehen vor ähnlich großen Herausforderungen wie Verlage.

WICHTIG:
Bitte denkt an wetterfeste Kleidung und feste Schuhe, denn nachmittags sind wir im Wald rund um Irsee unterwegs, um die Waldwirtschaft auch in der Praxis kennenzulernen.

WORKSHOP 6

Projektmanagement professionell und pragmatisch Martina Steinröder

EUDR-Umsetzung, GPSR, automatisierte Vorschauerstellung – große Themen mit technischen und/oder prozessualen Auswirkungen auf den gesamten Verlag landen oft zuerst in den Herstellungsabteilungen. Pragmatisch wie wir sind, basteln wir in unserer direkten Einflussosphäre eigene Lösungen, weil das einfacher scheint, als andere betroffene Abteilungen zur Mitarbeit zu motivieren. Dieser Workshop soll Herstellungsleiter:innen Lust machen, verlagsweite Projekte anzustoßen, statt mit mulmigem Gefühl im stillen Kämmerlein loszulegen. Das übliche Handwerkszeug kurz angerissen, wird Dr. Martina Steinröder den Fokus legen auf Fragen wie: Wie gehe ich Projekte konkret an, um sie im Verlag umzusetzen? Wie bekomme ich von anderen Führungskräften die notwendigen Ressourcen? Wie erreiche ich echte Annahme der Rollen im Projekt, so dass die beteiligten Akteure und Entscheider:innen selbst aktiv werden? Wie Sorge ich für klare Verantwortlichkeiten und halte sie am Leben? Dokumentation – so wenig wie möglich, wie viel ist nötig?

Nach umfangreichen Erfahrungen in der Medienbranche berät Dr. Martina Steinröder seit 2003

Verlage und Medienunternehmen zu Strategie- und Produktentwicklung, Digitalisierung und Geschäftsprozess-Optimierung. Sie hat schon viele kleinere und größere Projekte in Verlagen erfolgreich begleitet und umgesetzt. Frau Steinröder ist Lehrbeauftragte an der Universität Erlangen-Nürnberg, Dozentin der Akademie der Deutschen Medien und Mitglied der IG Digital und der IG Nachhaltigkeit im Börsenverein des Deutschen Buchhandels.

17.15–18.00 Uhr

Die Schönsten Deutschen Bücher

Birte Kreft

Seit über 50 Jahren fördert die Stiftung Buchkunst das vorbildlich gestaltete Gebrauchsbuch und verschafft ihm durch drei bedeutende Wettbewerbe – »Die Schönsten Deutschen Bücher«, »Förderpreis für junge Buchgestaltung« sowie »Best Book Design from all over the World / Schönste Bücher aus aller Welt« ein viel beachtetes Forum. Die Ergebnisse dieser Designwettbewerbe setzen Orientierungspunkte und verfolgen neue Entwicklungen. Sie dienen als Impulse für herausragende Gestaltung und beispielhafte Verarbeitung.

ABENDESSEN

Samstag, 31. Mai 2025

08.30–10.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Vorstand Herstellung tagt! e.V.

Bericht des Vorstandes, Wahl der neuen Gremiumsmitglieder und des Vorstandsvorsitzes

PAUSE

10.15–11.00 Uhr VORTRAG

Nachhaltigkeit beginnt im Kopf:

Wie wir unsere Gehirne für die Zukunft mobilisieren – Überraschende Erkenntnisse aus der Neurowissenschaft
Maria Hoffacker

Nachhaltigkeit und Innovation sind untrennbar miteinander verbunden – und der Schlüssel zu beiden liegt in unseren Köpfen. Dr. Maria Hoffacker zeigt in ihrem inspirierenden Vortrag, wie Führungskräfte mit den neuesten Erkenntnissen der Neurobiologie Wandel erfolgreich gestalten können. Lernen Sie, welche Teile des Gehirns Transformation antreiben, wie Sie tief verwurzelte Glaubenssätze durchbrechen und eine Unternehmenskultur schaffen, die Innovation und nachhaltiges Wachstum fördert. Lassen Sie sich begeistern, wie Sie durch einen klaren Mindset-Shift Ihr Team und Ihre Organisation fit für die Zukunft machen.

11.00–12.00 Uhr VORTRAG

Die Denkfabrik öffnet ihre Türen:

Die disruptiven Publishingprozesse von morgen
Tobias Ott und Hermann Eckel

Der dramatisch steigende Kostendruck auf der einen Seite und die Summe der zahlreichen technologischen Innovationen sowie neuen Branchenstandards auf der anderen Seite erfordern – und ermöglichen – ein radikales Umdenken in der Buchproduktion. Was kommt dabei heraus, wenn wir nicht nur einzelne Stellschrauben optimieren, sondern das bisherige Prinzip der Medienproduktion hinterfragen und gegen etablierte Mechanismen anderer Märkte abgleichen? Hermann Eckel und Tobias Ott berichten darüber, wie sie sich dieser Frage gestellt haben und zeigen anhand eines Prototyps die Perspektiven für ein neues Publishing-Verständnis, das vor allem zahlreichen kleineren Verlagen den Anschluss an die digitale Welt bringen kann.

MITTAGESSEN

12.45–14.45 Uhr AUSTAUSCH

FRAG DIE HERSTELLUNG – BEST PRACTICE Gremium Herstellung tagt!

Fünf Themen, kurze Impulse, offene Diskussion – das Format für Austausch, Vernetzung und gemeinsames Lernen.

FRAG DIE HERSTELLUNG 1

Einführung in die Risikoanalyse

Sonja Storz

In Richtlinien und Gesetzen ist die Risikoanalyse immer öfter als Grundlage des Handelns gefordert. Wie geht man das an, wie unterscheidet man Relevantes von Unwichtigem, wie tief sollte man gehen und wann ist es genau genug? Gibt es formale Richtlinien und Zwänge? Wir erarbeiten uns gemeinsam den Aufbau einer Risikoeinschätzung für die EUDR...

FRAG DIE HERSTELLUNG 2

KI-Hacks im herstellerischen Alltag

Nils Ercolano

Künstliche Intelligenz ist in unserer Arbeitswelt angekommen. Doch wie optimieren wir damit nun Produktionsprozesse und den herstellerischen Alltag? In diesem Austauschformat teilen wir bewährte KI-Hacks und praxisnahe Tipps für effizientere Workflows in der Herstellung.

FRAG DIE HERSTELLUNG 3

Bilddaten-Organisation

Sandra Kho und Eva Schmidt

Ob Verwaltung, Organisation und Speichern via Digital Asset Management oder Ablage in Filesystemen – die Organisation der Bilddaten hat einen großen Effekt auf Workflow, Arbeitsgeschwindigkeit und Kosten. Wie geht ihr um mit Vorauswahl und tatsächlich verwendeten Feindaten? Wie organisiert ihr die Wiederauf-

findbarkeit? Welche und in welchen Intervallen können Daten gelöscht werden? Wie sichert ihr die medienneutrale Verwendung? Und: Wie kann man die Kollegen von einer möglichst schlanken, effizienten Datenhaltung überzeugen? Ich freue mich auf den Austausch mit euch!

FRAG DIE HERSTELLUNG 4

Kollegiale Fallberatung – Gemeinsam Lösungsansätze für kritische Führungsthemen finden!

Evelyn Eisenhauer

Die kollegiale Fallberatung bietet einen strukturierten Rahmen, um gemeinsam mit anderen Fachkräften Lösungen für komplexe »Fälle« aus dem Führungsalltag zu entwickeln. Durch den wertschätzenden und vertrauensvollen Austausch auf Augenhöhe werden neue Impulse gewonnen, Handlungsmöglichkeiten erweitert und professionelle Kompetenzen gestärkt. Hast auch du eine derartige Herausforderung? Dann profitiere jetzt von den Erfahrungen und Perspektiven der Kolleg:innen!

FRAG DIE HERSTELLUNG 5

LinkedIn professionell nutzen

Karina Bertagnolli

Ein überzeugendes LinkedIn-Profil ist heute mehr als eine digitale Visitenkarte – es ist ein zentrales Element der eigenen Positionierung. In einer Berufswelt, in der Sichtbarkeit, Haltung und Klarheit zunehmend an Bedeutung gewinnen, geht es längst nicht mehr nur um den Namen und die berufliche Rolle. Wie wirkt dein LinkedIn-Profil – und wie kannst du es gezielt schärfen? In diesem praxisnahen Austauschformat reflektieren wir Struktur, Sprache und Wirkung – mit dem Ziel, deine fachliche Identität sichtbar zu machen: klar, glaubwürdig und in deinem Ton.

73. Herstellung tagt! e.v.

Kloster Irsee, 29. bis 31. Mai 2025

Donnerstag, 29. Mai 2025

9.00–9.25 Uhr

Begrüßung und Einstieg Irsee 2025

Prof. Dr. Rolf Jäger und Gremium

Für alle unter freiem Himmel vorm Kloster!

9.30–10.30 Uhr KEYNOTE

KI und Innovation – wo bleibt der Mensch?

Dirk von Gehlen

Die jüngste Welle der digitalen Transformation dringt in Bereiche vor, die wir bisher für rein menschlich hielten: Mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz können Maschinen Texte schreiben, Witze machen und Musik erschaffen. Wie bewahren wir uns in diesen Veränderungen das, was uns als Menschen ausmacht? Dirk von Gehlen stellt in seiner Keynote diese These auf: mit Pragmatismus und Gestaltungsmut. Denn wenn wir uns auf das besinnen, was uns als Menschen ausmacht, erkennen wir auch, welche Werte in der Transformation bewahrenswert sind. Aus dieser Perspektive wird die Veränderung nicht leichter, sie kann aber besser gestaltet werden. Sein Vortrag ist eine Inspiration zu einem pragmatischen Umgang mit dem Neuen und eine Einladung zu Selbstwirksamkeitserfahrungen im lebenslangen Lernen.

PAUSE

10.45–11.45 Uhr VORTRAG

Gestaltende Beratung in der Verlagsherstellung: Jeder braucht sie, keiner hat's budgetiert
Maren Martschenko

»Zaubert mir doch da schnell mal was Schönes«: So oder so ähnlich sehen häufig Anfragen aus, die Hersteller:innen und Produktionsmanager:innen auf den Tisch bekommen. Dass ihre Leistungen viel mehr sind als nur das Briefing und das fertige Ergebnis, diese Erkenntnis läuft meist unter dem Radar der Auftraggeber:innen. Kein Wunder, spiegelt sich doch der gesamte Prozess meist weder im Selbstverständnis der Hersteller:innen noch in ihren Kalkulationen wider. Die Verlagsbranche hat einen neuen Auftrag für Gestaltende und beratende Herstellung. In ihrem Vortrag ruft die Beraterin und Autorin Maren Martschenko dazu auf, Ihre Rolle neu zu denken und von der Dienstleister:in zur gestaltenden und beratenden Hersteller:in zu werden, die strategische Unternehmensziele aktiv mitgestaltet und umsetzt.

11.45–12.45 Uhr VORTRAG

Team Learning realisieren – Zusammenarbeit neu gedacht
Sybille Juhazs

Wie kann Lernen in Teams nicht nur effizient, sondern auch nachhaltig gestaltet werden? Dieser Vortrag zeigt praxisnah, wie Teams gemeinsames Lernen als Erfolgstreiber nutzen können. Mit inspirierenden Beispielen und bewährten Methoden erfahren die Teilnehmenden, wie sie Hindernisse überwinden, Synergien entfalten und eine Kultur des kontinuierlichen Lernens etablieren können. Freuen Sie sich auf konkrete Ansätze, um Team-Learning lebendig, motivierend und umsetzbar zu machen – für Ergebnisse, die wirklich zählen.

MITTAGESSEN

13.45–15.15 Uhr AUSTAUSCH

EUDR – verschoben, aber nicht gelöst
Christiane Trepte (GCC), Dominik Haacke (Media print solutions), Peter Balle (UPM)

Die Entwaldungsrichtlinie ist verschoben worden, aber der neue Starttermin Ende 2025 wird voraussichtlich wieder schneller vor der Tür stehen, als gedacht. Wie weit sind Papierhändler und Druckereien mit der Umsetzung? In welcher Form ist die Übertragung der geforderten Informationen an die Auslieferungen sinnvoll? Gibt es Tools für Verlage, die Waldgebiete aus den Geodaten zu kontrollieren? Wir haben Repräsentanten aus unserer Lieferkette eingeladen, miteinander ein funktionierendes Szenario zu entwerfen und unseren Fragen zu begegnen.

15.30–16.15 Uhr VORTRAG

Amuse Gueules aus der Produktionerküche
Sylvia Lerch

Hausmannskost oder Nouvelle Cuisine – schmecken soll es immer. Sylvia Lerch zeigt auf, was Printveredelung mit Kochen zu tun hat, mit welchen Zutaten Sie Printerlebnisse zaubern und wie Sie als Chefköch:in Akzente setzen. Es werden serviert: zahlreiche Beispiele aus der Praxis für die Praxis, das nicht nur zum Ansehen, sondern auch zum Befühlen.

PAUSE

16.30–17.30 Uhr VORTRAG

Top Five Pitfalls of Female Leadership – und wie wir alle davon lernen können.
Lia Grünhage

Seit Jahren beobachten wir, dass Frauen weniger proaktiv in Führung gehen oder, wenn sie es tun, ihre Rollen – im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen – früher wieder verlassen. Gleichzeitig zeigen diverse Studien die Wirkungskraft und damit auch die hohe Relevanz diverser Führungs-

teams. Was sind die 5 häufigsten Pitfalls, die dazu führen? Und wie können wir alle davon für unsere eigene Führungskultur und die Förderung einer diversen Führung lernen?

17.45–18.45 Uhr

Tops und Flops
Michael Reinfarth

In diesem interaktiven Format werfen wir einen offenen Blick auf Projekte, die besonders gut gelungen sind – und auf solche, aus denen wir gelernt haben. Im geschützten Rahmen der Tagung teilen wir Erfahrungen aus Produktion und Projektalltag: konkret, ehrlich, direkt.

ABENDESSEN

20.00–22.00 Uhr **Musikabend mit Jeanne D'azz**

Freitag, 30. Mai 2025

08.30–09.00 Uhr

Vorstellung und Auswahl der Workshops
Alle Referentinnen und Referenten der Workshops

09.00–17.00 Uhr **WORKSHOPS**12.30–13.30 Uhr **MITTAGESSEN**

WORKSHOP 1

Vertrauenskultur und Empowerment – Verbundenheit stärken, Eigenverantwortung fördern
Dr. Martin Ebeling

Wie können Teams in einer hybriden Arbeitswelt echte Verbundenheit erleben und eigenverantwortlich handeln? Dieser Workshop zeigt, wie Vertrauen und psychologische Sicherheit die Grundlage für

eine starke Teamkultur bilden. Wir erkunden, wie Unterschiede überwunden, tiefere Verbindungen geschaffen und Wertschätzung authentisch ausgedrückt werden können. Gleichzeitig betrachten wir, wie Empowerment durch klare Strukturen, kompetenzbasiertes Handeln und eine unterstützende Haltung ermöglicht wird. Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu gestalten, in dem sich Menschen sicher fühlen, ihr Potenzial entfalten und selbstbewusst Entscheidungen treffen. Durch praxisnahe Impulse und Reflexion erfahren wir, wie Vertrauen und Eigenverantwortung Hand in Hand gehen und die Grundlage für mehr Motivation, Zusammenhalt und gemeinsamen Erfolg bilden.

WORKSHOP 2

Leadership – der richtige Moment ist immer jetzt!
David Fiorucci

Das digitale Zeitalter ist geprägt von einem stetigen und zugleich schnellen Wandel – auch unsere Arbeitswelt. Prozesse werden zunehmend automatisiert und digitalisiert, Menschen arbeiten unabhängig von Zeit und Ort. Flexibel zu agieren, ganzheitlich zu denken und mutige Entscheidungen zu treffen, wird angesichts dieser Veränderungen immer wichtiger. Die Anforderungen an Führungskräfte sind so komplex und anspruchsvoll wie nie zuvor, doch als echtes Rundum-Führungsnaturtalent werden die wenigsten geboren! Die Welt der Führung beginnt somit immer bei einem selbst. Wer führen will, sei es ein Team oder ein Projekt, muss sich selbst, seine Werte, seine Stärken und Schwächen sowie seine persönlichen Ziele kennen. Darüber hinaus benötigt es ein Führungsmodell, das von den Menschen verstanden werden kann. David Fiorucci packt mit seinem LP3 Leadership-Ansatz die Themen bei der Wurzel und befähigt Führungskräfte zur direkten Anwendung im Alltag. Für Leader,

die bereit sind, die Komfortzone zu verlassen und Veränderung mit offenen Armen zu begrüßen – nimm die Challenge mit dir selbst auf!

WORKSHOP 3

Strategic Foresight: Navigating the Futures of Publishing
Thomas Robinson

Wie sehen die Verlagslandschaft und unser Arbeitsalltag im Jahr 2040, wie 2050 aus – Fragen, die wir uns in Zeiten der digitalen Transformation, eines veränderten Verbraucherverhaltens, neuer Geschäftsmodelle und generell einer BANI-Welt zunehmend stellen. Als Führungskraft ist es unsere Aufgabe, nicht nur in der Gegenwart zu agieren, sondern auch die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen. *Strategic Foresight* ist der Ansatz, mit dem Unternehmen zukünftige Entwicklungen und Trends systematisch erkennen, aktiv managen und strategisch darauf reagieren können. Im Gegensatz zu herkömmlichen Planungs- und Analysetools steht eine multidimensionale Betrachtung der Zukunft im Mittelpunkt von Strategic Foresight. Anstatt die Zukunft vorherzusagen, ermöglicht Strategic Foresight die Entwicklung unterschiedlicher Szenarien, die als Ausgangspunkt für eine fundierte Entscheidungsfindung dienen. In dieser praxisorientierten Veranstaltung lernen die Teilnehmenden die Grundlagen des Strategic Foresight kennen und können die Methode direkt in ihrer Organisation zum Einsatz bringen.

WORKSHOP 4

Werkstatt zielorientierte Gesprächsführung und souveräne Kommunikation
Katrin Burr und Christine Kluge

Der permanente Veränderungsprozess unserer Branche verlangt uns kommunikativ einiges ab.

Was können wir tun, damit wir als Herstellungsleiter:innen wirklich ins Gespräch kommen, etwas bewirken, Probleme auf den Punkt bringen und für Klarheit sorgen? Wie gehen wir mit typischen Situationen in Gesprächen, Meetings und Projektkommunikation um, die uns Herstellungsleiter:innen im Verlagsalltag herausfordern? Dies ist kein klassischer Workshop, sondern ein Praxis-Intensiv-Training. In Kleingruppen hat jede:r die Möglichkeit, sich über typische Situationen auszutauschen, neue Taktiken auszuprobieren und Feedback zu erhalten. Denn die gute Nachricht ist: Mit wenigen taktischen und typgerechten Mitteln können wir viel erreichen. Katrin Burr, Geschäftsführerin eines Fachverlags, hat in leitenden Positionen in der Programm- und Geschäftsfeldentwicklung von Verlagen gearbeitet und ist als freie Trainerin und Beraterin tätig. Christine Kluge war über 20 Jahre in Verlagen tätig. Seit 2019 ist sie systemische Beraterin und Trainerin für die Branche und kennt die Themen rund um Kommunikation und Change so auch aus der Werkstattsicht.

WORKSHOP 5

Waldwirtschaft
Stephan Kleiner, ALEF Kaufbeuren

Die Verlage sind ein Teil der Forstwirtschaft – das wissen wir nicht erst, seitdem die EUDR auf unserem Tisch liegt. Gerade in dieser Situation ist es wichtig, fundiertes Hintergrundwissen über diesen Wirtschaftszweig zu haben. Welche Bäume werden für die Papierproduktion ausgewählt und welche werden auf andere Art besser verwertet? Was bedeutet nachhaltige Waldwirtschaft und woran kann man das erkennen? Wir lernen, wie Aufforstung in Zeiten des Klimawandels funktionieren kann, und diskutieren, ob ein nicht bewirtschafteter Wald grundsätzlich besser für Natur